

nora (nisi hoc dictu nimis magnum est) recipiet. Hoc est nostras preces, ad Deum immortalem, et omnium bonorum remuneratorem. ... Suis omnibus Salutem, et ad Deum meas preces."

Original, Siegel z.T. flachgedrückt - AH 83, 87

50

1602 April 22., Stans

A

SCHREIBEN VON RITTER KASPAR LUSSI AN AMMANN UND RAT DER STADT ZUG

"uff Ewer fründtlich schriben wägen der bewüsten Thusendt khronen halber Sampt einem Zins werdendt ... [ihr] durch Meiner Gnedigen Herrn undt oberen [Landammann und Landrat von Nidwalden] schriben¹ bester meynung bricht sin was der mangell bis har ist das mir die gwüs versprochen Posten der Fürstlichen Zahlungen [- Forderungen aus dessen Fremden Diensten in Savoyen?, wo Lussi zwischen 1593 und 1597 als Oberst diene -] nitt erlegt wie ich mich gägen Herrn [alt] Aman [und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat von Zug, Hans Jakob] S t o c k e r uff die abköndung vernemmen lassen, undt Gott der Herr weist wie leidt es mir ist, selbige sachen sich also lang wider menkhliches verhoffen uffgeschlagen, aber so baldt selbiger mir ankhomendt will ich gwüs nit ermanglen, es sige umb Zins undt Hauptguoth ehrliche Satisfaction zue thuon. Harzwüschchen bitten ich zum aller höchsten mir die sachen fründtlichen inzustellen, dan mir one Merkhlichen schaden anderst unmöglich. Aber so baldt eine der ermelten Fürstlichen Posten erlegt werdendt, will ich nit ermanglen der obligation Statt zue thuon".

1) s. AH 124, 174

Original, mit Siegel. Wohl aus dem Besitz der Zuger Stadtschreibers K o n r a d III. Zurlauben. - AH 83, 88-89 - Blatt 88^v und 89^r leer

51

1700 September 18., Schwyz

A

SCHREIBEN VON "LANDTAMEN, [LAND-]RHAETTH UNDT GEMEINE[N] LANTLUETH EINESS DREYFACHEN LANT RATHS" VON SCHWYZ AN DIE IN BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN [DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG VOM 19. SEPTEMBER 1700]¹

"Es haben unsere Eydtgnossen ... [Bürgermeister und Rat von] ... Zürich [als

Vorort] unser ordinari Rath durch ein schriben Sub Dato den 5. Augusti 1700 St. V. Eydtgnösisch remonstrirt, was gestalten, wägen der durch Jhr Maiesteten ... von Franckhreich [L u d w i g XIV.] undt Engell Landt [W i l l i a m III.] undt Jhr Hochmögen der ... General Staden von Holandt [- Statthalter: William III. -] eine repartition undt Sucessions Tractat² der Hispanischen Monarchie [in London und Den Haag] seye gemacht worden welche repartition zuo garantieren, undt wider alle (so solche hindertreiben welten) manuteneren. Eine lobl. Eydtgnoschafft von gesagten dreyen Potenzen Invitiert undt ersucht werde.³ In deme solches aber ein sach von hochster wichtigkeit undt witussehenter Jmportanz, welle es ein Ersprechung von gesambter ... Eydtgnoschafft Erfordern, des wägen seye den 8. Septembris St. V. an der Herberg Jn Baden zuo erscheinen angesetzt, undt uns an einer algemeinen Tagleistung zuo erscheinen Eingeladen haben wellen.

Wan Nun gesagter unser ordinari Rath über dis U.G.L.A.E. lobl. Statth Zürich antwortlichen Einkommen, welcher sich wägen disser Invitation Eydtgn. bedancket. Willen aber die Deliberation unnsrerer Ehren Deputierte nacher Baden abzuschickhen Ein gewöhnlicher undt Hohen gwaldt [=Landsgemeinde] Erfordere, werde selbiger, wan solcher convociert werde, desen resultat zuo participieren nit ermanglen. Undt in deme hütiges tags Wyr über obvermelte Invitation, undt ob wyr durch unsere ehren Mitell, die usgeschribne tagleistung besuochen wolten Erforderlicher Masen uns reflectiert, haben wir wägen wichtigkeit des geschäfts undt in Consideration der schlipferigen Zeiten undt uns bekanten gnuogsamen Motivis uns solche nit zuo besuchen resolviert zuo mahllen haben wir uns Eydtgnösisch schriftlichen Erklahren wollen, dass wir solches müntlich anderst nit gethan hätten undt thuen heten können, das Wyr Jhr Keiserliche Mayestath [L e o p o l d I.] die Erbvereinigung Jhr Königl. Mayestet Jn franckhrich die Püntnus undt Ewigen friden [von 1516] Jhr Königl. Mayestet Jn Hispanien [K a r l II.] die püntnus wägen des Stado di Milano ohnverbrüchlich luth buchstäblichen Jnhalts Sancte (Ja wan uns auch reciprocierlich mit Bezallung unserer Anforderungen undt erstattung der Püntnsfrüchten [=Pensionen bzw. Erbeinungsgelder] Entsprochen Wirdt) halten werden undt wöllen, undt wilten wir ohngezwifflet verhoffen, dass Jhr unser G.L.A.E. Euch auch Nichts anders Entschliesen werden, des wägen Jhr unser abwesenheit nit als ein Discrepanz oder sonderung von eüch ... sonder vill mehr als ein ware uffrichtige Einigkeit, welch wir Eydtgnosisch im Hertzen er Nehren, uff Nämnen undt Erkennen werden".

- 1) s. EA VI 2, 877 (Nr. 448). Einer der Zuger Tagsatzungsgesandten war *B e a t K a s p a r* Zurlauben.
- 2) Zweiter Teilungsvertrag im span. Erbfolgekrieg, s. Ploetz/Konferenzen und Verträge 119/120.
- 3) s. EA VI 2, 878 a, b, 881 i

Kopie? - AH 83, 90-91 - Blatt 91^r leer

52

1709 März 4.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN AMMANN UND
RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Aus beyligenden Copiis ist in mehrerem zu ersehen, was unser Gemeiner Landt-
vogt in dem Thurgew [*Johann Jakob A c h e r m a n n*] wegen des bekanten Zohl-
streits¹ an die Statt Costantz² gelangen lassen, auch was benanter Statt
darüber an uns³ einzusenden belieben wollen. Welch beyde Stuck Eüch unsern
G.L.A.E. wir gebührend communicierend anbey bedeüten wollen; dass Wir für un-
ser Orth, gleich Wir es auff Lest Badischer Jahr Rechnungs Tagleistung [vom
1. Juli 1708]⁴ durch unsere Ehren Gesandtschaft [*Hans Heinrich E s c h e r*
und *Johann Jakob U l r i c h*] anzeigen lassen, nachmahlen für das Vortrag-
lichste erachteten, dass Ehe und bevor einige Execution vorgenommen wird, von
seithen der in dem Thurgew Regierenden ... Orthten mit Costanz über dise Ma-
teri conferiert werden möchte, und dass umb so mehr Weilen in dem Costanzi-
schen Schreiben angemercket ist, dass dieseres Geschäfts halber, des Kayser-
lichen [- *J o s e f I.* -] bottschafters Hr. [*Franz Ehrenreich*] Graffen von
T r a u t m a n s d o r f f Exclz. sich darin zu jnterponieren, aufgetragen
seye; danach Wir auch nicht zweiffeln Jhr unser G.L.A.E. bis auf bevorstehend
erst Eydtgen. Zusammenkunfft⁵, alle ... weitläuffig Vertrieslichkeiten nach
sich züchente Executionen einzustellen gleichmessig disponiert seyn wer-
den".

"Zürich [als Vorort] Sub 4. Martii communiciert der Statt Costantz schreiben
das Zohlwesen betref. gegen dem Thurgeüws. Verlesen [im Zuger Stadt- und Amts-
rat] den 15. Martii 1709".

- 1) s. EA VI 2, 1791 Art. 482 und 483 [Zollstreitigkeiten der Stadt Konstanz mit dem Thurgau]
- 2) s. AH 83/66
- 3) s. AH 83/67
- 4) s. EA VI 2, 1452 (Nr. 662), spez. 1790 Art. 480. Stadt und Amt Zug war nicht durch *B e a t J a k o b II.* Zurlauben vertreten.